

Antwort auf eine Kleine Anfrage  
— Drucksache 10/254 —

Betr.: Einmalige Ausbildungsplatz-Aktion des Niedersächsischen Kultusministers

Wortlaut der Kleinen Anfrage der Abg. Köneke, Schmidt, Auditor, Kirschner, Aller, Schurreit, Möhrmann, Frau Lemmermann (SPD) vom 12. 10. 1982

Über großformatige Anzeigen in niedersächsischen Tageszeitungen hat der Niedersächsische Kultusminister die Landesförderung für Lehrstellen, die in kaufmännischen und verwandten Berufen noch im Oktober und November 1982 mit Absolventen von Berufsfachschulen und Berufsgrundbildungsjahren besetzt werden, erläutert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Beabsichtigt die Landesregierung, bei Bedarf die Mittel für dieses Programm aufzustocken?
2. Ist die Landesregierung bereit, auch für weitere Berufsgruppen ein Sofortprogramm aufzulegen?
3. Hat die Landesregierung bereits ein Nachfolgeprogramm für 1983 geplant?

Antwort der Landesregierung

Der Niedersächsische Kultusminister  
— 01 — 01 420/5 — 10/254 —

Hannover, den 8. 12. 1982

Zu 1.

Es ist z. Z. nicht ersichtlich, daß die zur Verfügung stehenden 10 Mio. DM für dieses Programm nicht ausreichen. Aufstockungsüberlegungen sind daher nicht aktuell.

Zu 2.

Die Landesregierung ist nicht bereit, für 1982 ein weiteres, andere Berufsgruppen umfassendes Sofortprogramm aufzulegen. Dazu besteht auch keine Veranlassung, da sich ähnliche Defizitschwerpunkte wie in kaufmännischen und verwandten Berufen nach den Erhebungen der Arbeitsverwaltung in anderen Berufsgruppen nicht ergeben haben.

Zu 3.

Die Landesregierung und der Landesausschuß für Berufsbildung haben Überlegungen und Beratungen für ein Förderungskonzept zur Gewinnung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungskapazitäten im Jahr 1983 aufgenommen.

In Vertretung

Schae de

(Ausgegeben am 22. 12. 1982)